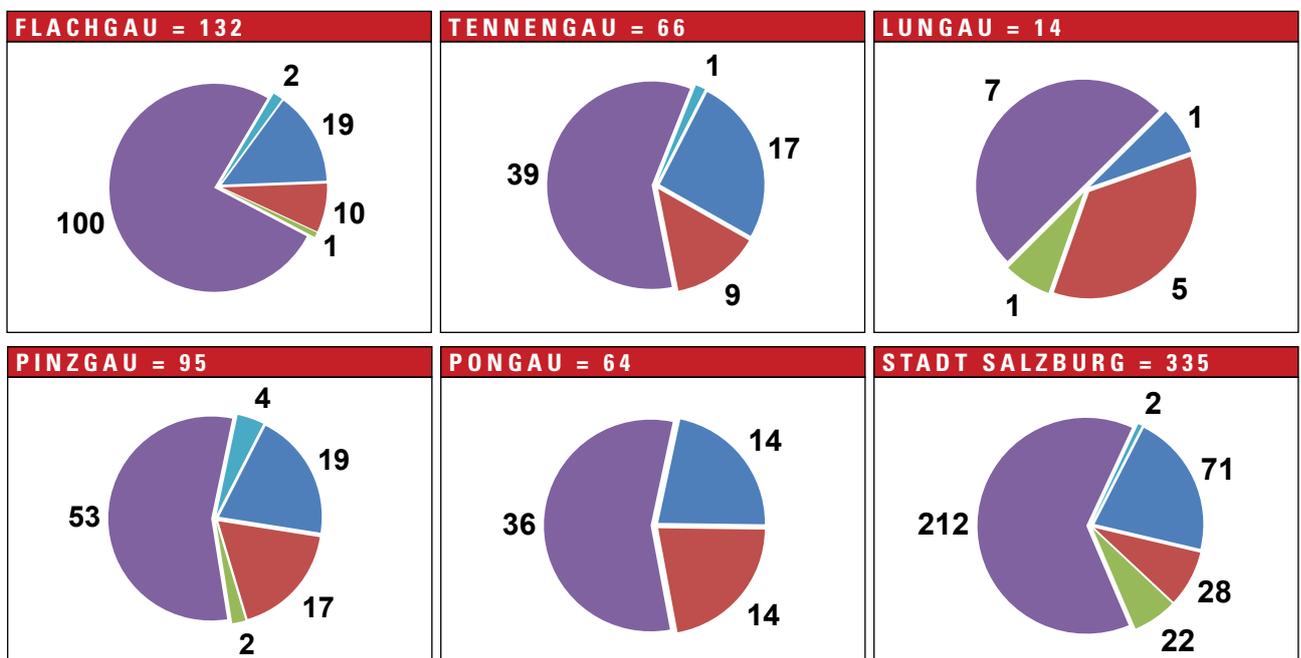
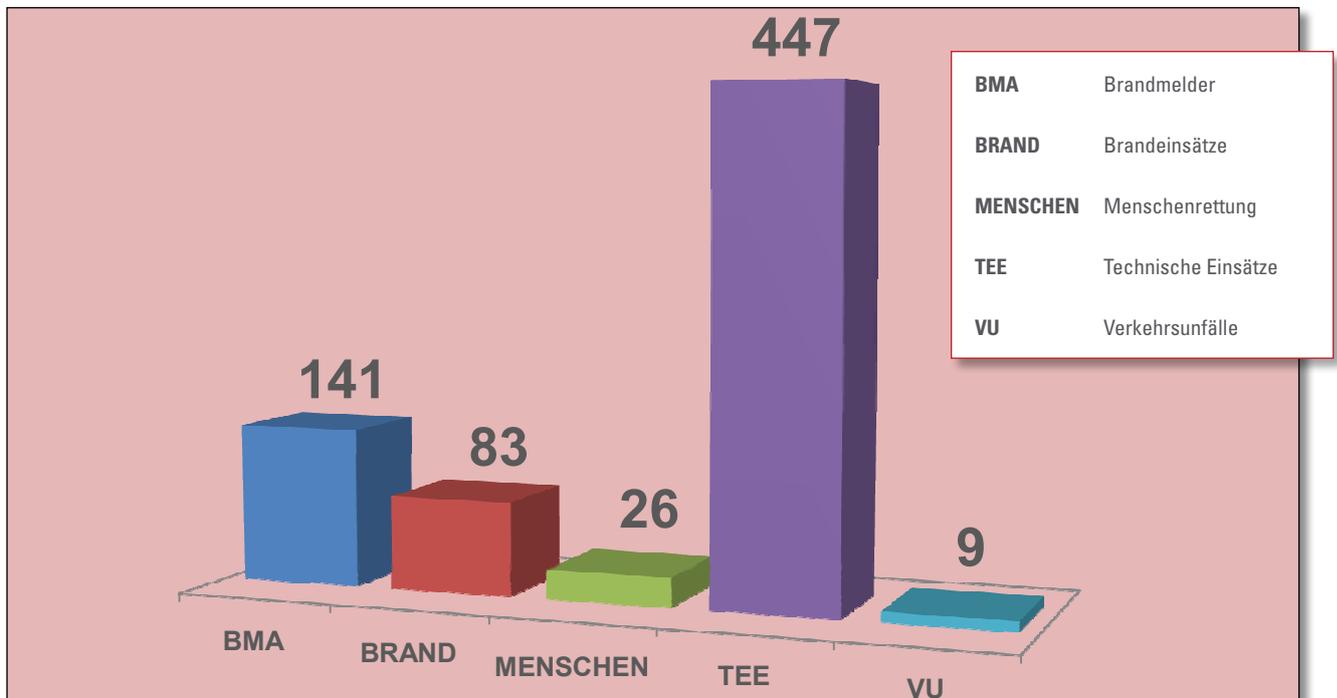




NEWSLETTER

706 alarmierte Einsätze

Zeitraum: 1. Juni bis 30. Juni 2011



Veranstaltungen an der Landesfeuerweherschule

Statistik der Landesfeuerweherschule für Juni 2011

LEHRGÄNGE

01	Atemschutzlehrgang	17 Teilnehmer
01	Bewerterlehrgang FJLA	13 Teilnehmer
01	Drehleiter - Maschinistenlehrgang	17 Teilnehmer
01	Funklehrgang	24 Teilnehmer
02	Gefahrgutgrundlehrgang	83 Teilnehmer
02	Technischer Lehrgang	52 Teilnehmer
01	TLF- Lehrgang	25 Teilnehmer
01	Seminar - Einsatztaktik bei Sondereinsätzen	22 Teilnehmer
10	Gesamt	253 Teilnehmer

BETRIEBSBRANDSCHUTZAUSBILDUNG

01	BSB Modul 1	33 Teilnehmer
01	BSB Modul Fortbildung	17 Teilnehmer
02	Gesamt	50 Teilnehmer

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

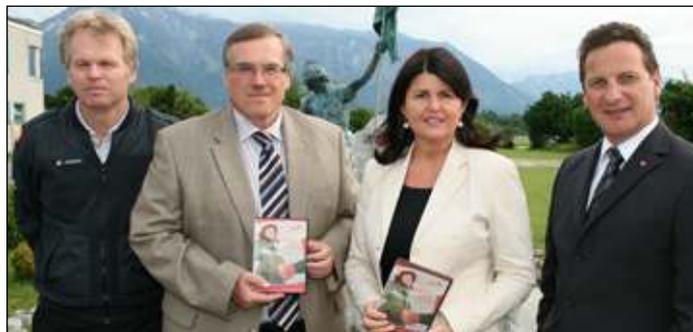
	Delegation aus Litauen	6 Teilnehmer
	Hausführung HTL Salzburg, Abt. Bautechnik	26 Teilnehmer
	ÖBFV SG 5.7 Schulleiter	9 Teilnehmer
	AS- Übungsstrecke FF Oberndorf	3 Teilnehmer
	Schulung Fa. Vistajet	10 Teilnehmer
	Gesamt	54 Teilnehmer

DELEGATION AUS LITAUEN ZU GAST IN SALZBURG

Eine hochrangige Delegation aus Litauen hat sich vom 29. Mai bis 2. Juni 2011 in Salzburg über das ehrenamtliche Feuerwehr- und Rettungswesen in Salzburg informiert. Im Mittelpunkt stand dabei der Erfahrungsaustausch mit dem Zivilschutzverband, dem Roten Kreuz Salzburg sowie dem Landesfeuerwehrverband und Feuerwehren im Bundesland Salzburg. Bei einem offiziellen Empfang im Salzburger Landtag wurde über Unterschiede und Gemeinsamkeiten diskutiert. Litauen und Salzburg pflegen seit 1970 eine Partnerschaft. Stand zu Beginn der kulturelle Austausch im Vordergrund, so wird dies nun auf andere Bereiche ausgedehnt. Im Bild die Delegation mit Landesfeuerwehrkommandant LBD Leopold Winter (3.v.r.) und Delegationsleiter Oberst Vidas Kersevicius (2.v.r.).



Delegation aus Litaun zu Gast in Salzburg.



Präsentation des Films: "Hilfe für die Helfer".

FILM ÜBER "PEERS" IN SALZBURG VORGESTELLT

Im Jahre 2005 wurde mit Unterstützung von Dr. Wolfgang Worlicek die Ausbildung von Peers für den Feuerwehrdienst ins Leben gerufen. Die Peers können nach belastenden Feuerwehreinsätzen angefordert werden, um bei der Verarbeitung dieser Eindrücke unterstützend wirkend zu können.

Der Journalist Mag. Dr. Peter Obermüller war federführend an der Entstehung und der Verwirklichung des Films "Hilfe für die Helfer - Peers bei den Salzburger Feuerwehren" beteiligt. In diesem Film wird sehr berührend die Tätigkeit der Peers vorgestellt. Dieser Film wird in das Ausbildungssystem der Peers eingebunden. Jede Feuerwehr und jeder Löschzug im Bundesland Salzburg erhalten ein Exemplar des Films.

Neuwahl in einer Gemeinde

Der Landesfeuerwehr-
verband gratuliert dem
gewählten Kommandanten!



Tweng: BI Schitter Robert,
10.06.2011, Neuwahl

2 neue Einsatzfahrzeuge für Salzburgs Feuerwehren



TANKLÖSCHFAHREUG - FF BRUCK A.D.GLSTR. / LZ ST. GEORGEN



Taktische Bezeichnung: TLFA 3000
Aufbaufirma: Fa. Seiwald



Fahrgestell: MAN TGM 18.340
Abnahme: 30.06. bei der Fa. Seiwald

TANKLÖSCHFAHREUG - FF BRAMBERG



Taktische Bezeichnung: TLFA 4000
Aufbaufirma: Fa. Rosenbauer



Fahrgestell: MAN TGM 18.340
Abnahme: 10.06. bei der Fa. Rosenbauer

Feuerwehrführerschein 5,5 Tonnen

BERECHTIGUNG ZUM LENKEN VON FEUERWEHRFAHRZEUGEN BIS 5.500 KG

Im Rahmen der Novelle des Führerscheingetzes wurde im § 1 Abs. 3 die Möglichkeit geschaffen, nach einer Ausbildung und Prüfung Feuerwehrfahrzeuge bis zu einer höchstzulässigen Gesamtmasse von 5.500 kg in Verbindung mit einer Lenkberechtigung B zu lenken. Die dazu erlassene Dienstanweisung und die erforderlichen Formulare sind in der Homepage des LFV unter dem Menüpunkt LFS Ausbildung zu finden.

Ab Herbst 2011 wird die theoretische Ausbildung und Prüfung im Rahmen des Maschinistenlehrganges durchgeführt. Für Mitglieder, welche diesen Lehrgang bereits absolviert haben, wird die Ausbildung und Prüfung in Form von Abendseminaren im Herbst angeboten. Die praktische Ausbildung und Prüfung wird in der Feuerwehr durch vom Kommandanten ernannte und durch die LFS bestellte Ausbilder bzw. Prüfer durchgeführt.

MITGLIEDERENTWICKLUNG SEIT 01.01.2011

aktive Mitglieder



nicht aktive Mitglieder



Jugend

